

Zur Geschichte der Sabre

Die erste Serienmodifikation der Sabre war die F-86A-1, für die am 20. Dezember 1947 eine Vorbestellung abgeschlossen wurde. Insgesamt wurden 33 Flugzeuge dieser Modifikation hergestellt, die hauptsächlich für eine Vielzahl von Tests verwendet wurden. Das Serienflugzeug unterschied sich vom Prototyp durch den Einbau eines neuen General Electric J47-GE-1-Triebwerks mit einem Schub von 2359 kgf, wodurch die Höchstgeschwindigkeit auf Meereshöhe auf 1093 km/h erhöht werden konnte. Außerdem wurden anstelle der drei bei den Prototypen installierten Bremsklappen nur zwei installiert, die sich an den Seiten des Rumpfes hinter dem Flügel befinden. Die Bewaffnung bestand aus 6 M-3-Maschinengewehren im Kaliber 12,7 mm, drei auf jeder Seite im vorderen Rumpf. Diese Modifikation war mit automatischen Patronenauswurfklappen ausgestattet. Die Munition betrug 1602 Schuss (267 Schuss pro Lauf).

Die Installation eines neuen Schutzdachs aus Panzerglas, Unterflügelanordnungen zum Aufhängen von Bomben und Treibstofftanks, einer Rüstungsraumheizung und der Wegfall automatischer Granatenauswurfklappen führten zum Erscheinen der F-86A-5-Modifikation. Die Erstbestellung für 188 dieser Flugzeuge ging am 28. Dezember 1947 ein, und am Tag nach der Annahme des ersten Serienflugzeugs durch die USAF (28. Mai 1948) erhielt North American eine zusätzliche Bestellung für 333 Flugzeuge dieser Modifikation. Während der Massenproduktion wurde der F-86A-5 mit J47-GE-7-, J47-GE-13-Motoren ausgestattet. Während des Betriebs wurde die weitere Verbesserung des Flugzeugdesigns fortgesetzt. Also der Anblick Mk. 18 wurde durch ein fortschrittlicheres A-1SM-Visier ersetzt, das mit einem Radar-Entfernungsmesser gekoppelt war. Flugzeuge mit dem Entfernungsmesser AN/APG-5C erhielten nach der Modernisierung die Bezeichnung F-86A-6 und Flugzeuge mit dem

Entfernungsmesser AN/APG-30 die Bezeichnung F-86A-7. Der Entfernungsmesser befand sich in einem kleinen Vorsprung über dem Lufteinlass des Motors.

Die erste Einheit, die neue Flugzeuge erhielt, war die 1. Fighter Group im März AFB (Kalifornien), deren 94. Division im Februar 1949 die ersten F-86A-5 erhielt. Eine weitere Episode aus dem Leben der F-86 ist mit diesem Teil verbunden. Es sind die Piloten der 1. F.G. gab dem neuen Kämpfer den Namen "Sabre". Dies geschah am 4. März 1949. Es wurde aus 78 Vorschlägen ausgewählt, aber der Autor wollte anonym bleiben.

Nach der Bestellung der ersten Charge von 33 F-86A-1 musste das nächste Flugzeug ein verstärktes Fahrwerk haben, was eine Vergrößerung des Rumpfes zur Folge hatte. Diese Modifikation mit der Bezeichnung F-86B (NA-152) wurde selbst im Prototyp nie implementiert. Ihre Bestellung wurde storniert.

Im Verlauf der Feindseligkeiten in Korea sind seit dem Erscheinen der MiG-15 Aufklärungsflüge mit RB-45C-, F-6- und sogar RF-80-Flugzeugen zu einem sehr gefährlichen Unterfangen geworden. Dann wurde im Rahmen der Programme HONEYBUCKET und ASHTRAY ein Teil des F-86-Flugzeugs in RF-86A umgewandelt, das für die fotografische Aufklärung angepasst wurde. Gleichzeitig wurden alle Maschinengewehre aus dem Flugzeug entfernt und an ihrer Stelle zwei K-24-Kameras installiert. Bei einigen umgebauten Flugzeugen wurde anstelle des Radar-Entfernungsmessers auch eine dritte K-22-Kamera installiert. Separate RF-86As behielten das untere Paar Maschinengewehre. Insgesamt wurden im Rahmen dieser Programme 8 bis 11 F-86A-Flugzeuge umgebaut. In ähnlicher Weise wurden im Rahmen des HAYMAKER-Programms 35 F-86F-30 in RF-86F umgewandelt. Flugzeuge dieser Modifikation waren in den Vereinigten Staaten (18 Einheiten), Südkorea (10 Einheiten) und Taiwan (7 Einheiten) im Einsatz.

